

**Geschäftsführung
Ausschuss für Verkehr**

Es informiert Sie	Niklas Jacken
Telefon	+49 (202) 563 5791
Fax	+49 (202) 563 8050
E-Mail	Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de
Datum	07.05.21

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/0030/21) am 27.04.2021

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Guido Gehrenbeck, Herr Simon Geiß, Herr Heiko Meins, Herr Markus Stockschläder, Herr Sedat Ugurman,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Holger Reich, Herr Christian Wirtz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert, Herr Timo Schmidt, Herr Dr. Frank ter Veld,

von der FDP-Fraktion

Herr René Schunck,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Harald Pauli,

von der AfD-Fraktion

Herr Martin Liedtke-Bentlage,

von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW

Herr Heribert Stenzel,

von der Ratsgruppe Die PARTEI

Herr Kai Entian,

als sachkundiger Einwohner*innen

Frau Sabine Schnake, Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig, Herr Nico Höttges, Herr Uwe Maaßen, Herr Stephan Spies, Herr Thomas Wängler, Herr Jörg Werner,

von der Verwaltung

Herr Jochen Baumann, Frau Dr. Christina Betz, Herr Volker Klöpfer, Herr Beigeordneter Frank Meyer, Herr Hubert Nobis, Frau Norina Peinelt, Frau Hannelore Reichl, Herr Torsten Werbeck,

Nicht anwesend/entschuldigt sind:

Herr Engel, Herr März

Schritfführer:

Niklas Jacken

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 16:56 Uhr

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die ergänzende öffentliche Online-Veranstaltung zu dieser Sitzung hin, in der die mündlichen Berichte entgegengenommen werden. Damit soll der Corona-Situation Rechnung getragen und die Sitzungsdauer so kurz wie möglich gehalten werden.

I. Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung der Sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner

Der Vorsitzende verpflichtet die anwesenden Sachkundigen Einwohner*innen Frau Schnake, Herr Wängler, Herr Spies, Herr Hoffmann-Gaubig, Herr Maaßen, Herr Werner, Herr Höttges, Herr Sindram und Herr Niebuhr mit der offiziellen Verpflichtungsformel für Ihr Mandat in diesem Ausschuss.

2 Solar Decathlon - Aktueller Sachstand / Verkehrskonzept - mündlicher Bericht

Der mündliche Bericht erfolgt in der nachfolgenden Online-Veranstaltung.

3 Ergebnisbericht zur Mobilitätsbefragung 2020 - Ergänzender Bericht - mündlicher Bericht

Der mündliche Bericht erfolgt in der nachfolgenden Online-Veranstaltung.

4 Baustellensituation - mündlicher Bericht der Verwaltung - mündlicher Bericht der WSW (insb. Maßnahmen entlang der Talachse)

Der mündliche Bericht erfolgt in der nachfolgenden Online-Veranstaltung.

5 Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr - Aktueller Sachstand - mündlicher Bericht

Der mündliche Bericht erfolgt in der nachfolgenden Online-Veranstaltung.

6 Freifließende Rechtsabbieger im innerstädtischen Verkehrsnetz Vorlage: VO/0116/21

Entgegennahme ohne Beschluss.

7 Ausbau der L 419 Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.03.21 Vorlage: VO/0413/21

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7.1 Beantwortung der Großen Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Ausbau der L 419
Vorlage: VO/0413/21/1-A

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

8 Fahrplanänderungen der WSW mobil GmbH im August 2021
Vorlage: VO/0422/21

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

9 Ergebnisbericht zur Mobilitätsbefragung 2020
Vorlage: VO/0426/21

Der Ergebnisbericht zur Mobilitätsbefragung 2020 wird zur Kenntnis genommen.

10 Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes
Vorlage: VO/0444/21

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

11 Außergastronomie – Stellungnahme der Verwaltung zu einem Beschluss des Rates
Vorlage: VO/0305/21

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

12 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Umkehrung Vorfahrtsregelung Bergisches Plateau/Nordbahntrasse
Vorlage: VO/1041/20

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Die Ausgestaltung muss im Detail geprüft werden. Die Verwaltung wird um die Erarbeitung von möglichen Umsetzungsvarianten gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

13 **Bürgerantrag §24 GO Verkehrssicherheit Zu- und Abfahrt City-Arkaden**
Vorlage: VO/0091/21

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

Der Bürgerantrag nach §24 GO NRW wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Fraktion DIE LINKE.

14 **Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Widmung der Sambatrasse als Rad- und**
Gehweg und Optimierung der Umlaufsperrn
Vorlage: VO/0137/21

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

Die Vorlage der Verwaltung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 **Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW**
Attraktivitätssteigernde Maßnahme für die Elberfelder Fußgängerzone
Vorlage: VO/0146/21

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

Der Bürgerantrag zu Nr.1 wird abgelehnt.

Der Bürgerantrag zu Nr. 2 wird abgelehnt.

Dem Bürgerantrag zu Nr. 3 wird zugestimmt. An den in der Begründung angeführten Straßeneinmündungen wird die Beschilderung zur Fußgängerzone ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

**16 Fortschreibung des Lärmaktionsplanes für den Ballungsraum Wuppertal –
Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung der Runde 3
Vorlage: VO/0094/21**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

1. Der Abschlussbericht der Lärmaktionsplanung der Runde 3 für den Ballungsraum Wuppertal wird entgegengenommen, die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärminderung werden grundsätzlich beschlossen.
2. Der Antrag „Wirksame Lärmaktionsplanung für die Gesundheit der Bürger*innen in Wuppertal – Ergänzungsantrag zur Drucks.- Nr. VO/0420/20, Lärmaktionsplan“ der Fraktionen von CDU, Bündnis90 / Die Grünen und DIE LINKE vom 31.07.2020 wird auf Vorschlag der Verwaltung in den Punkten 1, 2, 5 und 7 zunächst zurückgestellt. Die eingesparten Kosten sollen in die konkrete Umsetzung lärmmindernder Maßnahmen in bereits festgestellten Lärmbrennpunkten investiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die AfD-Fraktion und die Ratsgruppe WfW bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und DIE LINKE.

**16.1 Fortschreibung des Lärmaktionsplanes für den Ballungsraum Wuppertal -
Änderungsantrag zu VO/0094/21
Vorlage: VO/0274/21/1-Neuf.**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

1. Der Verwaltung wird gefolgt.
2. Der Verwaltung wird mit folgender Abweichung gefolgt:
 - a) Zu Punkt 1 des Antrages vom 31.07.2020 wird die Darstellung im Gutachten dahingehend präzisiert, dass zu Ziffer 2.2 dargestellt wird, welche Maßnahmen umgesetzt und welche noch in der Umsetzung sind und wann die Umsetzung nach der Planung erfolgt sein wird. Weiterhin soll dargestellt werden, ob die noch nicht nach den LAP I und II umgesetzten Maßnahmen parallel zu den Maßnahmen nach LAP III umgesetzt werden, oder darin aufgehen.
Es soll ein regelmäßiges Monitoring der Lärmschutz-Maßnahmen eingeführt werden. Dazu wird jährlich ein Bericht über den Stand der Planungen, Umsetzung und prognostizierten Wirkungen von Maßnahmen aus den LAP vorgelegt.
Dieses gilt insbesondere für die Lärmproblematik am Sonnborner Kreuz, da hier Strassen.NRW aufgrund der neu beschlossenen Auslösewerte eine erneute Überprüfung angekündigt hatte.
 - b) Zu Punkt 2 des vorerwähnten Antrages werden die Lärmauslösewerte 65/55 den Empfehlungen zur Lärminderung auf den BAB A 46 und A 1 zugrunde gelegt.
 - c) Die Angaben im Gutachten zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Seite 78 werden korrigiert und es wird dargelegt, ob und inwieweit die fehlerhaft angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit (100km/h statt 120 km/h) Auswirkungen auf die vorgelegte Lärmberechnung und -kartierung bzw. auf die Zahl der rechne-

risch vom Autobahn-Lärm Betroffenen hat.

- d) Der Verwaltung wird für die Umsetzung der Punkte b) und c) ein Zeitraum bis spätestens Ende 2022 eingeräumt. Die Verwaltung wird sich um eine vorherige Erledigung bemühen.
- e) Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Dringlichkeit lärmreduzierender Maßnahmen auf Grundlage der geringeren Lärmauslösewerte gegenüber den zuständigen Straßenbaulastträgern der Bundesautobahnen sowie an den Bundes- und Landesstraßen darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die AfD-Fraktion und die Ratsgruppe WfW bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und DIE LINKE.

17

Radverkehrskonzept Achse 19 - Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Bachstraße und Gehwegausbau im Bereich der Haltestelle "Mühlenweg" Vorlage: VO/0403/21

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

1. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Bachstraße zwischen den Einmündungen Mühlenweg und Kleiner Werth wird zu Kosten in Höhe von 23.000,00 € beschlossen.
2. Der Gehwegausbau mit Herstellung der Barrierefreiheit im Bereich der Bushaltestelle „Mühlenweg“ wird zu Kosten in Höhe von 59.000,00 € beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, grundsätzliche Neugestaltungsmöglichkeiten der Kreuzung Westkotter Straße / Bachstraße / Mühlenweg zu prüfen und bei identifizierbarem Verbesserungspotential entsprechende Lösungsmöglichkeiten in einem Grundsatzbeschluss darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18

Radverkehrskonzept Achse 11 – Optimierung der Radverkehrsführung auf der Schwelmer Straße zwischen Stadtgrenze und Einmündung Dieselstraße Vorlage: VO/0093/21

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

Es wird wie folgt (geändert) beschlossen:

Die Verlängerung des auf Schwelmer Stadtgebiet markierten Schutzstreifens ab der Stadtgrenze bis zur Einmündung Dieselstraße sowie die Einrichtung einer kombinierten Geradeaus- und Rechtsabbiegespur für den Radverkehr auf der Schwelmer Straße wird zu Kosten in Höhe von 10.000,00 € beschlossen.

Darüber hinaus soll an der Kreuzung Dieselstraße aus Osten kommend eine

Radaufstellfläche oder eine vorgezogene Haltelinie aufgebracht werden, um die geradeaus fahrenden Radfahrer abzusichern

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**19 Fußgängerfreundliche Umgestaltung Knotenpunkt Otto-Hausmann-Ring/
Varresbecker Straße
Vorlage: VO/0289/21**

Herr Stv. Schmidt bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die ausschraffierten Flächen genutzt werden könnten, um die Querungswege für Fußgänger zu reduzieren.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

Die BV empfiehlt/ der Ausschuss für Verkehr beschließt die Umgestaltung des Knotenpunktes Otto-Hausmann-Ring/ Varresbecker Straße wie in Anlage 1 dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die AfD-Fraktion und die Ratsgruppe WfW.

**20 Einrichtung einer unechten Einbahnstraße im nördlichen Teil der Nathrather
Straße
Vorlage: VO/0138/21**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

Die Vorlage der Verwaltung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**21 Freiligrathstraße - 1. Anordnung einer Tempo 30 Strecke / 2. Ausbau eines
Parkstreifens im Kurveninnenbereich
Vorlage: VO/0085/21**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**22 Uellendahler Straße - Kostenanpassung für den I. und II. BA.
Vorlage: VO/0993/20**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

1. Die Neufestsetzung der Kosten für den Ausbau des I. und II. BA. in der Uellendahler Straße in Höhe von insgesamt 1.300.000 € wird beschlossen. Hierbei entfallen auf den I. BA. ca. 840.000 € und auf den II. BA. ca. 460.000 €.
2. Der erste Beschlusspunkt des Durchführungsbeschlusses VO/0386/20 zur Fahrbahnerneuerung der Uellendahler Straße im Abschnitt Hans-Böckler-Str. bis Saarstraße zu Gesamtkosten in Höhe von 825.000 € wird durch diesen Durchführungsbeschluss ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**23 Sachstand Lieferverkehr mit Elektrofahrzeugen
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2021
Vorlage: VO/0379/21**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

Die Verwaltung wird gebeten, zur Sitzung des Ausschusses für Verkehr am 08.06.2021 die jeweiligen aktuellen Sachstände der Punkte 1. bis 3. der Beschlussdrucksache (VO/0526/20) darzustellen.
In dem Bericht bitten wir, die Sachstände und Maßnahmen des Projekts jeweils zum 01.01.2021, 01.03.2021 und 01.06.2021 darzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**24 Reinigung bzw. Räumung (Winterdienst) auf dem Radwegenetz
Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 31. März 2021
Vorlage: VO/0470/21**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, gemeinsam mit dem ESW und Straßen.NRW ein Radwegenetz für die Reinigung bzw. Räumung (Winterdienst) zu definieren und frühzeitig vor dem Winter 2021 den Gremien zur satzungsändernden Beschlussfassung vorzulegen.
2. Eine jährliche Fortschreibung und Anpassung an die umgesetzten Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept soll erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 25 Behindertenparkplätze Innenstadt Elberfeld, insbesondere Wall und Nähe Wall**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.21
Vorlage: VO/0563/21

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

1. Die Höchstparkdauer für das berechnigte Parken auf den Behindertenparkplätzen in der Elberfelder Innenstadt wird von 3 auf 4 Stunden erweitert.
2. Im Bereich Ecke Neumarktstraße/Wall wird ein weiterer Behindertenparkplatz geschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 26 Behinderungen, Störungen und Ausfälle im Personennahverkehr**
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.04.2021
Vorlage: VO/0550/21

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

Die WSW mobil GmbH wird gebeten, in der kommenden Sitzung des Verkehrsausschusses einen schriftlichen Sachstandsbericht vorzulegen, der über die folgenden Punkte Auskunft gibt:

3. Verteilung der Betriebsstörungen im Streckennetz der Buslinien sortiert nach räumlichen und zeitlichen Störungen mit Hervorhebung von Bereichen, in denen es zu Häufungen kommt.
4. Ursachen der Störungen inklusive Empfehlungen für Optimierungsbedarfe (inkl. bereits umgesetzter beispielhafter Maßnahmen i.S.v. „best-practices“).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 27 Mäuerchen - Zentraler Ankunftsort für Alle**
Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.04.2021
Vorlage: VO/0592/21

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob die Straße Mäuerchen bis zur Einmündung in die Fußgängerzone so umgestaltet werden kann, dass ein Ankunftsort für verschiedene Gruppen von Verkehrsteilnehmer*Innen entsteht. Darunter verstehen wir an der Straße, sowie auch im Einmündungsbereich zur Fußgän-

gerzone insbesondere die Schaffung von:

- a. 2-3 Behindertenparkplätze bzw. die Erhaltung der bestehenden zwei Behindertenparkplätze mit etwaiger Erweiterung
- b. Eine (reine) Haltemöglichkeit für 2-3 Taxen und WSW-Cabs zum sicheren Ausstieg von Fahrgästen
- c. Abstellmöglichkeit für E-Bikes und Fahrräder mit Ladestation(en)

Die Ergebnisse sollen auch der BV Elberfeld vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

28

**Ladeinfrastruktur für E-Mobilität ausbauen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und der FDP vom 20.04.2021
Vorlage: VO/0597/21**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 27.04.2021:

Die Verwaltung bekennt sich zur Verkehrswende und wird in diesem Zusammenhang gebeten, in Kooperation mit den WSW und ggf. weiteren Partnern, ein Konzept zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität zu erarbeiten, welches folgende Aspekte berücksichtigt:

1. Die Einrichtung von Lade- und Schnellladesäulen für E-Autos auf allen Parkplätzen an öffentlichen Gebäuden in angemessener Anzahl. Lehrer- und Lehrerinnenparkplätze sind hier besonders zu berücksichtigen.
2. Die Ausstattung von öffentlichen Parkplätzen ist aufwachsend der Anzahl der zugelassenen batteriebetriebenen Fahrzeuge angemessen anzupassen.
3. Die mit Lademöglichkeiten ausgestatteten Lehrer- und Lehrerinnenparkplätze sollen in den Zeiten außerhalb des Schulbetriebes für die Anwohnerschaft zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Sedat Ugurman
Vorsitzender

Niklas Jacken
Schriftführer